



Pressemitteilung

Presse: Meinhard Johannides und
Saskia Powell

Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Straße 9-11
60594 Frankfurt/M.

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20/56

Fax: 0 69 / 96 21 68 - 90

meinhard.johannides@vdek.com

www.vdek.com

24.01.2019

Deutlich mehr Ausbildungsstellen in der Kinderkrankenpflege – Hessische Krankenkassen investieren 123 Millionen Euro in den Fachkräftenachwuchs an Kliniken

Frankfurt, 24.01.2019 –Die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen stocken ihre Finanzmittel auf, um dem wachsenden Bedarf an qualifiziertem Personal gerecht zu werden. Sie finanzieren im laufenden Jahr die Ausbildung von Fachkräften an hessischen Krankenhäusern mit über 122 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung von 6,22 Prozent.

Ausgebaut wird vor allem in der Kinderkrankenpflege, da u. a. in der Versorgung von zu früh geborenen Kindern Fachkräfte in hoher Zahl gebraucht werden. Im Vergleich zum vergangenen Jahr steigt die Zahl der Auszubildenden in diesem Bereich um über 11 Prozent auf 654. Insgesamt werden 2019 voraussichtlich knapp 6.850 Frauen und Männer an 85 Krankenhäusern in Hessen zu (Kinder-)Krankenpflegern und -pflegehelfern, Hebammen, Diät- und technischen Assistenten, Ergotherapeuten, Krankengymnasten, Orthopisten und Logopäden ausgebildet. Das sind 195 Auszubildende mehr als im Jahr 2018.

„Die Investitionen der Krankenkassen in die Fachkräfte von morgen sind angesichts des demographischen Wandels und des aktuell schon hohen Bedarfs immens wichtig., Um die sehr gute Versorgung zu sichern sind vorausschauende Investitionen wie diese nötig, damit die Versorgung in deutschen Krankenhäusern auch in den kommenden Jahren für viele andere Länder beispielhaft bleibt“, so Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen.

Die Finanzierung der Ausbildungskosten, vor allem die Vorhaltung von Berufsschulen, Lehrern und Lehrmitteln, ist in Deutschland eine staatliche Aufgabe. Bei den Krankenhäusern werden die Kosten für Ausbildungsstätten, Ausbildungsvergütung und ausbildungsbedingte Mehrkosten der Krankenhäuser laut Gesetz jedoch durch die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) finanziert. Hierzu wird pro Behandlungsfall ein Ausbildungszuschlag gezahlt, den die Krankenkassen vorab mit der Hessischen Krankenhausgesellschaft (HKG) vereinbaren. Für 2019 beträgt dieser 85,81 Euro (2018 = 78,56 Euro).

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen. Diese versichern bundesweit mehr als 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hessen mit ca. 2,55 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk
- HEK – Hanseatische Krankenkasse